

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1905-1906**

12.6.1906



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 12. Juni 1906.

70. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Erstes Gastspiel von
Albert Bassermann vom Lessingtheater in Berlin.

Zum erstenmal:

Stein unter Steinen.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.

Leiter der Aufführung: Gustav Schefranek.

Personen:

Zarucke, Steinmetzmeister	Wilhelm Bassermann.
Marie, seine Tochter	Elfriede Lynard.
Frau Homeyer, Wirtschaftlerin bei Zarucke	Margarete Pix.
Jenisch, Buchhalter	Hermann Benedict.
Eichholz, Nachtwächter auf dem Werkplatz	Hugo Haßlerl.
Lore, seine Tochter	Melanie Ermarth.
Lenchen, deren Kind	Al. Frohmann.
Willig, Polier	Wilhelm Kempf.
Göttling, Steinmetz	Siegfried Heinzl.
Jakob Biegler	*)
Reitmaier, Kriminalkommissär	Hugo Höcker.
Lohmann, } Arbeiter }	Hermann Kesselträger.
Sprengel, } }	Max Schneider.
Struve, } }	Felix Krones.
Bildhauer, Steinmetzen, Arbeiter, mehrere Frauen und Kinder.	

Ort der Handlung: Berlin. Zeit der Handlung: Die Gegenwart.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen drei Wochen, zwischen den folgenden Akten liegt je ein Tag.

*) Jakob Biegler: **Albert Bassermann** vom Lessingtheater in Berlin als Gast.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: **halb 7** Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitz: I. Abt. M. 4.50 u. s. w.

Krank: Zdenka Faßbender, Elfriede Mahn.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Donnerstag, den 14. Juni: **72. B.** Einmaliges Gastspiel von Madame Charles Cahier aus New-York: **Samson und Dalila.**

Freitag, den 15. Juni: **71. A.** Zweites und letztes Gastspiel von Albert Bassermann vom Lessingtheater in Berlin: **Traumnus.**

Samstag, den 16. Juni: **71. C.** Das verwunschene Schloß.

Sonntag, den 17. Juni: **72. C.** Die Zauberflöte.

Theater in Baden:

Mittwoch, den 13. Juni: 36. Abonnements-Vorstellung.

Zum erstenmal: **Das verwunschene Schloß.**

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag den 11. Februar 1905.
15. Vorstellung außer Abonnement.
Erstes Gastspiel von Sigrid Arnoldson.

Mignon.

Oper in 3 Akten mit Benutzung des Goetheschen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré u. Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Humbert. Musik v. Ambroise Thomas.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- Wilhelm Meiner . . . Hans Bussard.
- Lothario Hans Keller.
- Mignon *)
- Philine (Mittelschüler einer . . . Luise Angerer.
- Laertes (reife Studentin . . . v. Bongardt.
- Der Fürst von Tiefenbach . . . Leo Derichs.
- Der Baron von A. G. Benedict.
- Die Baronin M. Schmaleber.
- Friedrich, deren Neffe Friedrich Erl.
- Jarno, Anführer einer Zigeunertruppe . . . Joseph Marx.
- Jafari, ein Zigeuner Emil Hunkler.
- Antonio, ein alter Diener A. Haag.
- Vornehme Damen u. Herren. Bürger.
- Schauspieler, Zigeuner, Bauern und Bäuerinnen.

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

Im ersten Akte: Zigeunertanz, arrangiert von V. Allegri-Banz, ausgeführt von Luise Stolze, Richard Allegri und dem Balletcorps.

*) Mignon: Sigrid Arnoldson.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Kassen-Eröffnung 7 Uhr.
Große Preise. 2. 5.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag den 14. Mai 1906.
23. Vorstellung außer Abonnement.
Zweites und letztes Gastspiel von Sigrid Arnoldson.

Carmen.

Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- Carmen *)
- Don José, Sergeant Hans Bussard.
- Escamillo, Stierkämpfer Max Böttner.
- Juniga, Lieutenant Hans Keller.
- Morales, Sergeant Franz Hohe.
- Dancario, Schmuggler-Bodenmüller.
- Remendado, Kleriker Friedr. Erl.
- Micaëla, ein Bäuerinmädchen K. Wärmersperger.
- Fransquita, Zigeunerin Alice Schenker.
- Mercedes, Mädchen Frieda Meyer.
- Villas Pastor, Inhaber einer Schenke . . . Adolf Hallego.
- Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.
- Ort der Handlung: Spanien.
Zeit: 1820.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Allegri-Banz.

*) Carmen: Sigrid Arnoldson.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Kassen-Eröffnung 7 Uhr.
Große Preise. 2. 5.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag den 12. Juni 1906.
70. Abonnements-Vorstellung der Abt. C (graue Abonnementskarten).

Erstes Gastspiel von Albert Bassermann vom Lessingtheater in Berlin.

Zum erstenmal:

Stein unter Steinen.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Leiter der Aufführung: G. Scheffranek.

Personen:

- Jarnde, Steinmetzmeister B. Wassermann.
- Marie, seine Tochter Friede Synard.
- Frau Homeyer, Wirtschafterin bei Jarnde Margar. Wig.
- Jenisch, Buchhalter Heim. Benedict.
- Eichholz, Nachtwächter auf dem Werkplatz Hugo Hablerl.
- Lore, seine Tochter Mel. Grunath.
- Lenchen, deren Kind Kl. Frohmann.
- Billig, Polier Wihl. Kempf.
- Göttinger, Steinmetz Siegf. Heinzel.
- Jakob Biegler *)
- Reitmater, Kriminalkommissär Hugo Höcker.
- Bohman, Arbeiter G. Neffeltäger.
- Sorenge, Arbeiter Max Schneider.
- Strode, Arbeiter Felix Kronek.
- Bildhauer, Steinmetzen, Arbeiter, mehrere Frauen und Kinder.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit der Handlung: Die Gegenwart.
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen 3 Wochen, zwischen den folgenden Akten liegt je ein Tag.

*) Jakob Biegler: Albert Bassermann vom Lessingtheater in Berlin als Gast.

Anf. 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Kassen-Eröffnung 7 Uhr.
Große Preise. 2. 5.

Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Freitag den 15. Juni 1906.
71. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).

Zweites u. letztes Gastspiel von Albert Bassermann vom Lessingtheater in Berlin.

Trajanulus.

Tragische Komödie in 5 Akten von Arno Holz und Oskar Jerichle.

Leiter der Aufführung: G. Scheffranek.

Personen:

- Professor Dr. Niemeyer
Direktor des Königl. lichen Gymnasiums . . . *)
- Adwiga, seine zweite Frau Alka Pöschel
- Fritz, sein Sohn aus erster Ehe Felix Baumdach
- von Kannewurf, Landrat Hugo Höcker.
- Mollwein, Assessor Siegf. Heinzel.
- Brunner, Sanitätsrat Wihl. Kempf.
- Kleinsteiber, Major a. D. Joseph Marx
- Goldbaum, Fabrikant Adolf Hallego.
- Kall, Rechtsanwalt Hans Allger.
- Hoppe, Polizeikommissar G. Hesselträger
- Lammische, Polizeisekretär Ernst Golbe.
- Baklowski, Schugmann Emil Hunkler
- Lybia, Kunst, Mitglied des Stadttheaters Alwine Müller
- Schimke, Bedienter Herm. Benedict
- Schladebach, Bäckermeister Hugo Hablerl.
- Olga, Studienmädchen bei Niemeyer Maria Genter

Kurt von Jedlitz (Jedlitz) Fritz Eoel.

Pöhlmann (Catalina) Felix Kronek.

Klausling (Spartacus) Siegf. Heinzel

Cassius Max Schneider

Karl Wilhelm Frommelt (Wdras) Johanna Klebe

Widukind, Vercingetorig, Sempomius, Grachus, Mucius Scaevola, Harmonios, Aristippon l. C. S.

Ein Piccolo Luise Stolze

Ein Bäckergehilfe Joseph Kaubers.

Schupfente Hugo Bauer.

Ein Wachtposten der Antityrannia Joseph Marx jr.

Gymnasialisten, Polizisten.
Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: Eine deutsche Kleinstadt.
*) Dr. Niemeyer: Albert Bassermann vom Lessingtheater in Berlin als Gast.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Kassen-Eröffnung 7 Uhr.
Große Preise.